

Österlicher Speisesegen für daheim

Die Segnung von Osterspeisen hat eine lange Tradition. Nach der Fastenzeit, in der man auf manche Speisen verzichtet hatte, wurden diese nun in den Ostergottesdienst mitgebracht und gesegnet. Der religiöse Sinn hinter diesem Brauch ist es, die Tischgemeinschaft mit dem auferstandenen Herrn zu Hause weiter zu feiern.

Da die Segnung der Osterspeisen 2020 in der Kirche nicht möglich ist, kann sie als häusliches Ritual begangen werden.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- Ein geeigneter Platz zum Feiern
- Korb mit Osterspeisen (Eier, Schinken, Osterlamm, Hefezopf ...)
- Licht (Osterkerze/Kerze oder LED-Kerze)
- Bibel, Vorlage
- Wer welche Texte vorträgt und vorbetet

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie

Nach einer Textvorlage von P. Norbert M. Becker MSC

Redaktion: Jörg Müller, Margret Schäfer-Krebs

Quellenvermerk für die Bibelstellen: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net

Titelbild: https://pixabay.com

Eine/einer Jesus Christus ist auferstanden von den Toten:

Ewiges Leben für alle Zeit.

Alle Gott, wir loben und preisen dich. Halleluja. Halleluja.

Eine (Oster-)Kerze wird angezündet

Eine/einer Gott, wir danken für das Licht der Auferstehung, das jede

Nacht erhellt.

Alle Das Dunkel ist vergangen. Der Tod ist besiegt. Jesus lebt.

Halleluja.

An dieser Stelle kann eine biblische Ostererzählung vorgelesen werden:

z. B. **Johannes 21,1-25**

Eine/einer Jesus ist nach dem Wunder der Auferstehung seinen

Jüngern erschienen und hat mit ihnen gegessen.

Das gemeinsame Mahl war ein Zeichen seiner Gegenwart

und Treue.

Dankbar feiern wir das Osterfest.

Wir genießen das Geschenk christlicher Gemeinschaft und

bitten Gott:

Alle Segne diese Speisen und Lebensmittel

und schenke uns Gesundheit und Wohlergehen.

Lass uns wachsen in geschwisterlicher Liebe und achtsam sein im Umgang mit den Gütern unserer Erde.

Schenke uns die Bereitschaft zu teilen und einander zu

helfen.

Wenn vorhanden können die Speisen mit Weihwasser besprengt werden

Alle Vater unser im Himmel ...

Eine/einer Es segne und behüte uns und alle Menschen der lebendige

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle Amen.